



## Unser Denkmal des Monats 2007 | Wasser in den historischen Stadtkernen |

Alllandsberg  
Angermünde  
Bad Freienwalde (Oder)  
Beelitz  
Beeskow  
Belzig  
Brandenburg a.d. Havel  
Dahme  
Doberlug-Kirchhain  
Gransee  
Herzberg (Elster)  
Jüterbog  
Kremmen  
Kyritz  
Lenzen (Elbe)  
Luckau  
Lübbenau/Spreewald  
Mühlberg/Elbe  
Nauen  
Neuruppin  
Peitz  
Perleberg  
Potsdam  
Rheinsberg  
Templin  
Treuenbrietzen  
Uebigau-Wahrenbrück  
Werder (Havel)  
Wittstock/Dosse  
Wusterhausen/Dosse  
Ziesar

Februar 2007 - Ehemaliges Feuerwehrdepot,  
Feuerwehrgerätehaus in Wittstock/Dosse

Das ehemalige Feuerwehrdepot wurde im Jahr 1871 als Spritzenhaus für die örtliche Feuerwehr erbaut und war bis 1974 durch diese in Gebrauch. Nach einer Nutzung als Lager wurde 1987 am Westgiebel ein Kiosk eröffnet. Anschließend zog der Wittstocker Fliegerclub ein. Seit Dezember 2005 ist das in die Landesdenkmalliste eingetragene Einzeldenkmal Sitz der Touristinformation Wittstock/Dosse. Die heutige Nutzung entspricht den Sanierungszielen der Stadt Wittstock/Dosse und bietet eine zentrale, barrierefrei erreichbare Anlaufstelle für Bewohner und Gäste Wittstocks.



Durch Holzfäule war das Gebäude, insbesondere die Holzkonstruktion des Schlauchturmfußes, bereits 1990 stark geschädigt. Risse in der Fassade und die Schiefstellung des gesamten Gebäudes machten die Instabilität des Tragwerkes offensichtlich. Mit Einsatz von Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in der Höhe von rund 200.000 EUR zur Instandsetzung der Gebäudehülle konnten die gesamten Baukosten von rund 260.000 EUR unterstützt werden. Unter der Leitung des Wittstocker Architekturbüros Abel & Partner erfolgte zunächst der Abriss späterer Anbauten um die ursprüngliche Kubatur wieder herzu-



stellen. Es folgten die Bestandssicherung des Gebäudetragwerkes sowie die Instandsetzung von Dach und Fassade. Den Vorgaben der Denkmalpflege entsprechend wurden die großen, straßenseitigen Holzturen erhalten. Deren Öffnungen erhielten eine Verglasung und laden heute in die Wittstocker Touristeninformation.





Adresse:	Walter-Schulz-Platz 1, 16909 Wittstock/Dosse
Eigentümer:	Stadt Wittstock/Dosse
Erbauungsjahr:	1871
Sanierungsjahr:	Juli 1996 - November 1997
Termin Auszeichnungsver- anstaltung:	15. Februar 2007, 11 Uhr
Lage des Denkmals im historischen Stadtkern:	
Bildautor	Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH, Sanierungsbeauftragter der Stadt Wittstock/Dosse
Plan	Arbeitsgemeinschaft »Städte mit historischen Stadtkernen« des Landes Brandenburg
Textautor	Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH, Sanierungsbeauftragter der Stadt Wittstock/Dosse